

Verbreiterung Vennbahnweg –Berücksichtigung der Empfehlung des Naturschutzbeirats

- 1. Widmung der Verkehrsflächen**
- 2. Beleuchtung**

Widmung der Verkehrsflächen

„Soweit sich Darstellungen oder Festsetzungen des Landschaftsplans über die Verkehrsflächen erstrecken, ergeben sich daraus keine Konsequenzen für die Verkehrsflächen.“ (Unberührtheit im Landschaftsplan der Stadt Aachen 1988)

Vennbahnweg ist als sonstige öffentliche Straße (Geh- und Radweg) gewidmet (linienhaft)

Abschnitt	Widmung
Aachen-Arkaden bis Philipsstraße	2014 als öffentlicher Geh- und Radweg
Philipsstraße bis Zuweg Eisenbahnweg	2005 als öffentlicher Geh- und Radweg
Zuweg Eisenbahnweg bis Zieglerstraße	1999 als öffentlicher Geh- und Radweg
Zieglerstraße bis Brücke über Debyestraße	Weg in einer öffentlichen Grünfläche, B-Plan 613
Brücke über Debyestraße bis Eckener Str.	1991 als öffentlicher Geh- und Radweg
Eckener Str. bis Karl-Kuck-Straße	Weg in einer öffentlichen Grünfläche
Triererstraße bis Feldweg	1986 als öffentlicher Geh- und Radweg
Feldweg bis Niederforstbacher Str.	1989 als öffentlicher Geh- und Radweg
Niederforstbacher Str. bis Itterbach Viadukt	1986 als öffentlicher Geh- und Radweg
Itterbach Viadukt bis Schleidener Str.	2005 als öffentlicher Geh- und Radweg
Vennbahnstraße bis Auf der Kier	Weg in einer öffentlichen Grünfläche

Widmung der Verkehrsflächen

„Soweit sich Darstellungen oder Festsetzungen des Landschaftsplans über die Verkehrsflächen erstrecken, ergeben sich daraus keine Konsequenzen für die Verkehrsflächen.“ (Unberührtheit im Landschaftsplan der Stadt Aachen 1988)

Vennbahnweg ist als sonstige öffentliche Straße (Geh- und Radweg) gewidmet (linienhaft, nicht flächengenau)

Abschnitt	Widmung
Aachen-Arkaden bis Philipsstraße	2014 als öffentlicher Geh- und Radweg
Philipsstraße bis Zuweg Eisenbahnweg	2005 als öffentlicher Geh- und Radweg
Zuweg Eisenbahnweg bis Zieglerstraße	1999 als öffentlicher Geh- und Radweg
Zieglerstraße bis Brücke über Debyestraße	Weg in einer öffentlichen Grünfläche, B-Plan 613
Brücke über Debyestraße bis Eckener Str.	1991 als öffentlicher Geh- und Radweg
Eckener Str. bis Karl-Kuck-Straße	Weg in einer öffentlichen Grünfläche
Triererstraße bis Feldweg	1986 als öffentlicher Geh- und Radweg
Feldweg bis Niederforstbacher Str.	1989 als öffentlicher Geh- und Radweg
Niederforstbacher Str. bis Itterbach Viadukt	1986 als öffentlicher Geh- und Radweg
Itterbach Viadukt bis Schleidener Str.	2005 als öffentlicher Geh- und Radweg
Vennbahnstraße bis Auf der Kier	Weg in einer öffentlichen Grünfläche

Widmungsverfügung vom 25.08.1986

Öffentliche Bekanntmachung

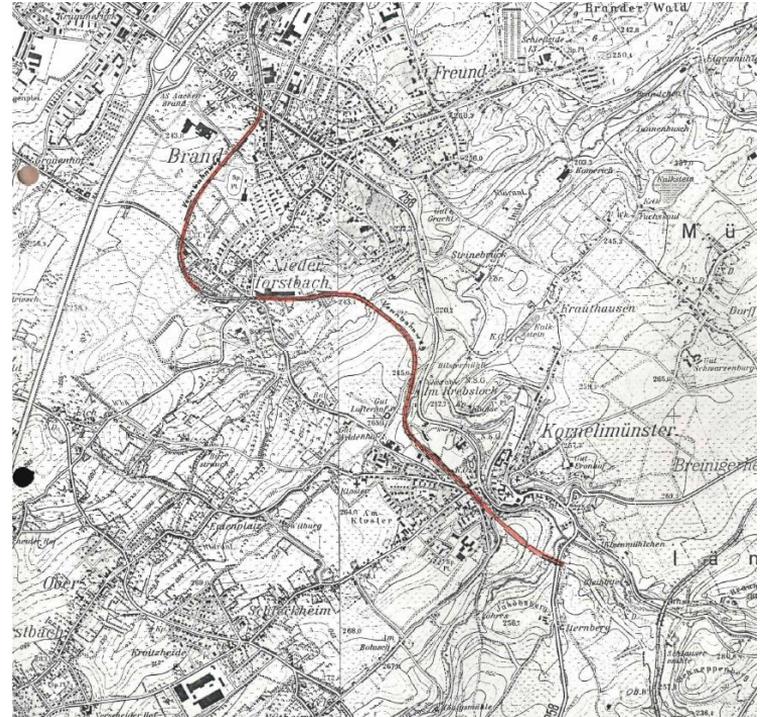
Betr.: Widmung von Straßen im Stadtgebiet Aachen
hier: Vennbahnweg

Aufgrund der Entscheidungen der Bezirksvertretungen von Aachen-Kornelimünster/Walheim vom 17.12.1985 und von Aachen-Brand vom 12.3.1986 werden die auf dem ehemaligen Bahnkörper der Eisenbahnlinie Aachen - St.Vith ausgebauten Teilstrecken des Vennbahnweges - von der Trierer Straße bis zum Wirtschaftsweg Gemarkung Brand Flur 30 Nr. 197 und von der Münsterstraße (Niederforstbach) bis zum Ende des Viaduktes über das Itertal (Kornelimünster) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 des Straßen- und Wegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.8.1983 (GV NW S.306) und seiner Änderungsgesetze gewidmet.

Die vorstehend gewidmete Straße wird eingeteilt in die Gruppe der Gemeindestraßen im Sinne von § 3 Abs. 4 Ziffer 3 (sonstige Gemeindestraße) StrWG NW mit folgender Maßgabe:

Der Gemeinbrauch an der gewidmeten Straße wird auf die Benutzung durch Radfahrer und Fußgänger beschränkt. Die Widmung wird im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Eine Karte mit Darstellung der gewidmeten Straße wird beim Vermessungsamt der Stadt Aachen, Lagerhausstr. 20, Verwaltungsgebäude am Marschiertor, Zimmer 339, während der Dienststunden zur Einsichtnahme bereitgehalten.



Vennbahn

Bedarfsgerechte Beleuchtung

Vorstellung im NBR



STAWAG/foveart by Sebastian Wussow

www.aachen.de

5 von 10 in Zusammenstellung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vennbahnweg

Polit. Anträge zur Beleuchtung

- März 2020: Fraktion der Grünen – Kornelimünster/Walheim
- März 2020: Fraktion der Grünen – Brand
 - **Bedarfsgesteuerte** Beleuchtung zwischen Walheim und Brand für die **Morgen- und Abendstunden**
 - Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge der Beleuchtung des Vennbahnweges zwischen Walheim und Brand zu erstellen

GRÜNE
Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen-Brand

Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Bezirksamt
Paul Küpper Platz
52078 Aachen

nachrichtlich
Herrn Bezirksamtsleiter
Wolfgang Sanders

6. März 2020

Antrag an die Bezirksvertretung Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der Grünen stellt folgenden Antrag:

Zeitweise Beleuchtung des Vennbahnwegs zwischen Brand und Kornelimünster

Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge zur Beleuchtung des Vennbahnweges zwischen Brand und Kornelimünster zu erstellen.

Begründung:

Der Vennbahnweg ist ein sicherer Weg für Schule, Arbeit und Freizeit. Um dies bei Dunkelheit ebenfalls sicherzustellen, sollte für die Morgen- und Abendstunden eine bedarfsgesteuerte Beleuchtung zur Verfügung stehen. Dies dient auch der Förderung des Vennbahnweges als Schulweg in der dunklen Jahreszeit.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilhelm Depenbrock gez. Klaus Hußmann

STADT AACHEN
B.Ä. 1
03. MÄZ. 2020
Nr. 116 / LP 17

Förderantrag

Ziele und Fakten

Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland – Förderprojekt des Bundes

Ziel

- Bedarfsgerechte Beleuchtung des Vennbahnweges
 - Höhere Attraktivität für Pendler*innen und Schüler*innen in der dunklen Jahreszeit
 - Möglichst geringe Störung der Natur- und Landschaft
 - Aachen-Arkaden bis Kornelimünster
 - Länge 9,5 km, **davon 5,7 km im Außenbereich**
- Förderung beantragt – 2020
 - Zuwendungsbescheid – 2021



Beleuchtungskonzept

Vorüberlegungen

Bedarfsgerechte Beleuchtung

- Beschränkung der Beleuchtungszeit:
 - Begrenzt auf die Morgen und Abendstunden
 - Idee: Ab 6 Uhr und bis 22 Uhr
 - Anfang April: 6:00 Uhr bis 7:30 Uhr, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 - Mitte Januar: 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr, 16:30 Uhr bis 22:00 Uhr
- Mitlaufende und bewegungsabhängige Leuchtpunkte
 - Idee: Dimmen auf 10% Leuchtstärke und bei Detektion einer Person Erhöhung auf X%
 - Nach 30 Sekunden erneut zurück auf 10% Leuchtstärke



Beleuchtungskonzept

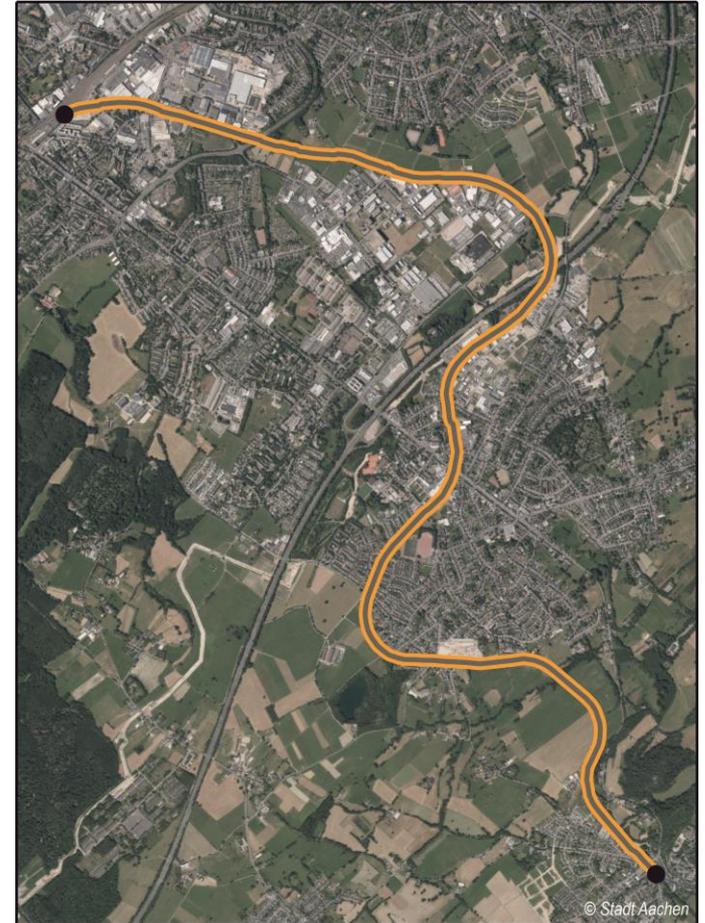
Vorüberlegungen

Bedarfsgerechte Beleuchtung

- Farbtemperatur – Idee: 3000 K
- Beleuchtungsstärke – untere Grenze nach DIN EN 13201
- Leuchtwinkel – keine Abstrahlung nach oben, kleiner 180 Grad
- Maste
 - Idee: Lichtpunkthöhe 4,5 m, Mastabstand 40 m

Gutachten

- Artenschutzprüfung – Input zu Umfang, zu prüfenden Fragestellungen?
- Weitere notwendige Gutachten?



Vennbahnweg-Beleuchtung möglich?

Die untere Naturschutzbehörde prüft eine mögliche bedarfsgerechte Beleuchtung

In der Stellungnahme des Naturschutzbeirats zur Verbreiterung des Vennbahnwegs wurde sich kritisch gegenüber einer Beleuchtung geäußert

Vor abschließender Beurteilung durch die untere Naturschutzbehörde soll dem Naturschutzbeirat frühzeitig Gelegenheit zur Einschätzung gegeben werden

- Beleuchtung möglich bzw. unter welchen Bedingungen?